



## Was ist AdAM?

AdAM steht für

„Anwendung für digital unterstütztes Arzneimitteltherapie-Management“

und ist ein Gemeinschaftsprojekt der KVWL und der BARMER Krankenkasse in Kooperation mit verschiedenen Universitäten in NRW und Hessen. Das Projekt wird von der Bundesregierung gefördert und vom Gemeinsamen Bundesausschuss begleitet.



### Was ist das Ziel von AdAM?

Ziel von AdAM ist eine verbesserte Versorgung von Patienten, die eine kontinuierliche Medikation mit fünf oder mehr Wirkstoffen über wenigstens zwei Quartale hinweg erhalten. Dabei erhalten Sie als behandelnder Arzt über eine spezielle Software nicht nur eine strukturierte Übersicht der eigenen Verordnungen, sondern auch über die Verordnungen der mitbehandelnden Fachkollegen, Krankenhausdaten sowie weitere Verordnungen für den Patienten. Ergänzt durch spezifische Hinweise zu Kontraindikationen, Rote-Hand-Briefe und andere patientenrelevante Aspekte ist somit eine strukturierte und optimierte Betreuung dieser Patienten möglich. Über zwei Jahre können in diesem Programm bis zu 40.000 BARMER-Patienten versorgt werden.



### Welche Vorteile haben Sie als Arzt?

Sie erhalten einen besseren Überblick über die Medikation Ihrer Patienten sowie zu Risiken und Optimierungsmöglichkeiten. Durch die extrabudgetäre Honorierung haben Sie mehr Zeit, mit Ihrem Patienten diese Aspekte zu diskutieren und eventuelle Verbesserungspotenziale zu definieren. Auch die Informationen zu Krankenseinweisungen, Hilfsmittelverordnungen usw. sind eine Hilfe in der Praxis. Ihr Aufwand wird mit 80 Euro je Patient und Jahr - und sollte eine Rücksprache mit dem mitbehandelnden Fachkollegen notwendig sein (Facharztkonsil) mit weiteren 40 Euro je Patient und Jahr - vergütet.

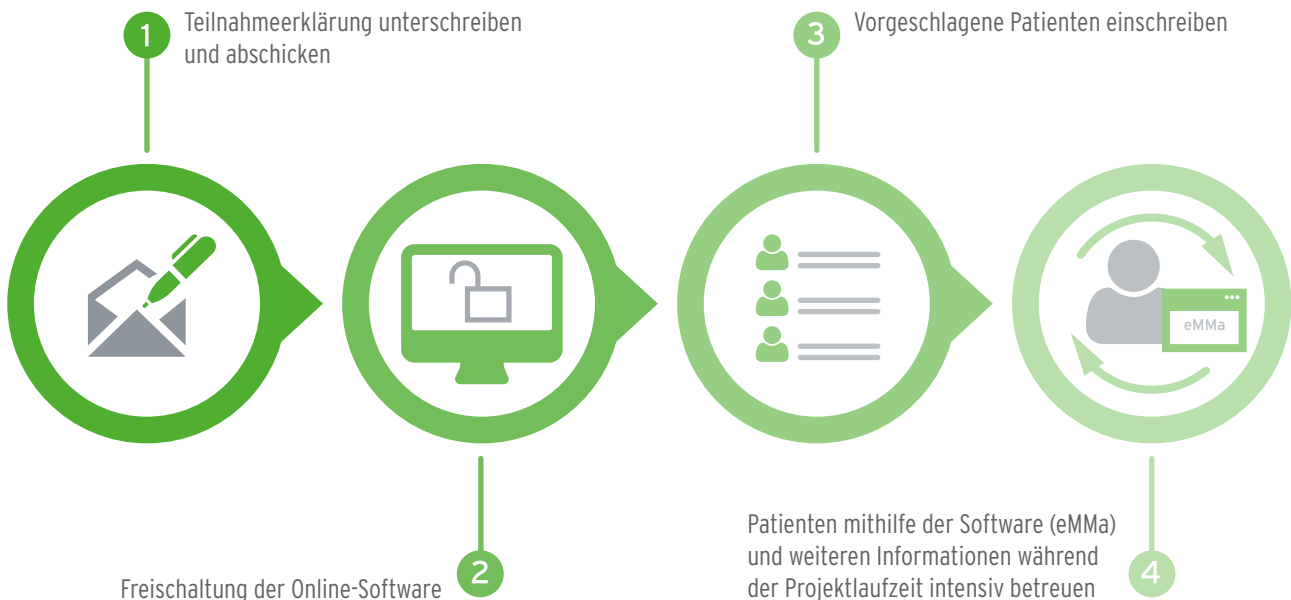


### Welche Vorteile hat Ihr Patient?

Ihr Patient wird noch umfangreicher versorgt als bisher und hat eine größere Sicherheit in seiner Medikation - weil er weiß, dass Sie als betreuender Arzt einen umfassenden Überblick über seine therapeutische Situation haben.



### Wie können Sie bei AdAM mitmachen?





## Warum eine wissenschaftliche Studie?

AdAM ist ein durch den Innovationsfonds gefördertes Forschungsprojekt mit einer wissenschaftlichen Evaluation. Ziel: Es sollen im besten Falle so belastbare Daten zusammengetragen werden, dass eine Überführung in die Regelversorgung möglich ist. Aus diesem Grund sind auch verschiedene Universitäten an der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation von AdAM beteiligt. Nach Ihrer Einschreibung - wie bei jeder anderen klinischen Studie mit einer Kontrollgruppe auch - werden Sie also zufällig der Interventions- oder Kontrollgruppe zugeordnet. Die Interventionsgruppe kann die Online-Software bereits ab Sommer 2017 nutzen, die Kontrollgruppe startet ein Jahr später. Selbstverständlich werden auch die Praxen der Kontrollgruppe regelmäßig mit Informationen zum Projektstand versorgt. Zur Evaluation ist es wichtig zu wissen, dass es keine arztindividuelle wissenschaftliche Evaluation gibt, sondern nur die Gruppen von jeweils zirka 700 Ärzten als Ganzes betrachtet werden.



## Was passiert nach meiner Einschreibung?

